



# SAKRET Maschinen-Zementputz

# MZP

Sockel- und Sperrputz  
 Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel  
 CS IV – W<sub>c2</sub>/DIN EN 998-1 (P III/DIN V 18550)



**Anwendungsbereiche:**



SAKRET Maschinen-Zementputz MZP ist eine Komponente der SAKRET Putz-Systeme und eignet sich als:

- Außensockelputz und Kellerwandaußenputz im Verbund mit Abdichtungen nach DIN 18533
- Sperrputz im SAKRET Sanierungssystem
- Grundputz für SAKRET Oberputze
- Untergrund für Fliesenverlegung im Dünnbettverfahren
- Träger von Beschichtungen
  
- **Nicht** einsetzbar im Unterwasserbereich von Schwimmbecken
  
- Für Wand
- Für innen und außen

**Eigenschaften:**

- Widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung
- Überall wo mit hohen Feuchtigkeitseinflüssen zu rechnen ist
- Erhöhte Abriebfestigkeit
- Hohes Standvermögen
- Erhöhte Wasserabweisung
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

**Materialbasis:**

- Genormte/zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

**Technische Daten:**

Korngröße	ca. 1 mm
Anmachwasser für 30 kg	ca. 6,0 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm <sup>2</sup>
Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D6-3
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

**Untergrundvorbereitung:**

Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. entfernen.  
 Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.  
 Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350 und DIN 18550 vornehmen.  
 Saugende Betonflächen bzw. Mischmauerwerk sind in jedem Fall vorzuspritzen.



# SAKRET Maschinen-Zementputz

# MZP

<b>Verarbeitung:</b>	<p>Von Hand oder mit gängigen Putzmaschinen zu verarbeiten.                  Mindestputzstärke von 15 mm nicht unterschreiten.                  Einlagige Putzdicken von mehr als 20 mm nicht überschreiten.                  Der Wasserbedarf ist auf die jeweils gewünschte, verarbeitungsgerechte Konsistenz einzustellen.                  Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18550.</p>
<b>Nachbehandlung:</b>	<p>Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, starker Zugluft, Stauwärme, Schlagregen und Frost schützen. Geeignet ist; z. B. Abhängen mit dichtmaschigen Gerüstnetzen.                  Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Umgebungs- und Witterungsbedingungen.</p>
<b>Ergiebigkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 kg SAKRET Maschinen-Zementputz MZP ergeben ca. 22 Liter Frischmörtel</li> <li>• Bei 15 mm Putzstärke ca. 1,4 m<sup>2</sup> Putzfläche</li> </ul>
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> <li>• Lose Ware</li> </ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.</li> <li>• Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
<b>Reinigung:</b>	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (&gt; 30°C) und zu niedrigen (&lt; 5°C) Temperaturen schützen</li> <li>• Ansteifendes Material nicht erneut mit Wasser aufrühren</li> <li>• Als Sperrputz ist eine Schichtdicke von mindestens 20 mm einzuhalten</li> <li>• Um die Anforderungen als Sperrputz zu erfüllen, muss zusätzlich eine geeignete Abdichtung, z. B. SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS, eingesetzt werden</li> <li>• Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.</li> <li>• Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN 18550, 18350 und der DIN EN 998-1.</li> <li>• In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> </ul>
<b>Qualitätskontrolle:</b>	<p>Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.                  Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.</p>



# SAKRET Maschinen-Zementputz

# MZP

<b>CE-Kennzeichnung:</b>											
	<p>SAKRET Bausysteme GmbH &amp; Co. KG                  Kressenweg 15, 44379 Dortmund                  Tel.: 0231/9958-0                  13                  1022                  EN 998-1                  Normalputzmörtel CS IV für Innen und Außen                  EN 998-1: GP-CS IV-W<sub>c2</sub></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Brandverhalten:</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W<sub>c2</sub></td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit μ:</td> <td>≤ 25</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit:</td> <td>≥ 0,08 N/ mm<sup>2</sup> (bei Bruchbild A; B u. C)</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ<sub>10,dry</sub>:</td> <td>≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50%                      ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90%                      (Tabellenwerte nach EN 1745)</td> </tr> </table> <p>Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln,                  außer Einlagenputzmörtel: Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B.</p> <p>Gefährliche Substanzen: NPĐ</p>	Brandverhalten:	A1	Wasseraufnahme:	W <sub>c2</sub>	Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 25	Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm <sup>2</sup> (bei Bruchbild A; B u. C)	Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ <sub>10,dry</sub> :	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Brandverhalten:	A1										
Wasseraufnahme:	W <sub>c2</sub>										
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 25										
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm <sup>2</sup> (bei Bruchbild A; B u. C)										
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ <sub>10,dry</sub> :	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)										

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 09.05.2023